

Weblaw.ch

The screenshot displays the Weblaw.ch website interface. At the top, a blue navigation bar contains icons for home, competence, lawjobs, shop, campus, weblaw app, people, kontakt, and a search icon. On the right side of the navigation bar, there is a 'My Weblaw' button and language options 'De | Fr'. Below the navigation bar, the URL 'www.weblaw.ch' is displayed in a rounded box.

The main content area features a search bar labeled 'Lawsearch' and a grid of category icons: Jusletter, RiZ, Jusletter IT, BF, ASA, dRSK, BGer, BVGer, and BStGer. To the right, an 'AGENDA SPECIAL BOX' highlights a premium event with 100% exclusivity and visibility, encouraging users to position their events exclusively on weblaw.ch and in Jusletter. A 'Weiterlesen' link is provided.

Below the search bar, a 'Jusletter' section is visible. It includes a sidebar with icons for dRSK, Jusletter IT, Richterzeitung, ASA, ASAonline, Jus News, and news@weblaw. The main content area for Jusletter, dated 19.09.2016, lists several articles:

- Marie-Gisèle Danthe: Directives sur le comportement des travailleurs
- Caroline Miescher: The EU's Extraterritorial Impact on International Financial Regulation
- Joëlle de Sépibus: Rezension: Sustainable Development in International Law Making and Trade – International Food Governance and Trade in Agriculture
- Roland Pfäfi: Jubiläum: 225 Jahre Schulthess-Verlag
- Jurius: Zustimmung für Inlandumzug bei gemeinsamer elterlicher Sorge

 A 'Weitere Beiträge >' link is located at the bottom of this section. To the right of the Jusletter section is a profile card for Thomas Geiser, Prof. Dr. iur., identifying him as a redaktor for Arbeitsrecht and Jusletter, and as a redaktor in the team for Arbeitsrecht Vertragsrecht and dRSK. The Weblaw.ch logo is at the bottom right of the profile card.

At the bottom of the page, there are two more content blocks. The 'LAWJOBS' block features a job listing for 'Senior Legal Counsel Private Banking' at Bank J. Safra Sarasin AG, dated 12.09.2016, with a 'Weitere Lawjobs >' link. The 'AGENDA' block lists 'Top Events' for 26.09.2016, including 'Modul 2 Webinar@Weblaw: DSGVO – Geltungsbereich, Bearbeitungsgrundsätze, Informationspflichten', with a 'www.weblaw.ch' link.

Unter [weblaw.ch](http://www.weblaw.ch)¹ betreibt die Weblaw AG ein vertikales Portal. Diverse Weblaw-Produkte sind über abweichende Internetadressen erreichbar². Relevant ist der (Secure) Single Sign-On (SSO). Über diese zentrale Abonnentenverwaltung wird der Zugriff auf die juristischen Inhalte gesteuert. Ziel ist es, dass jeder Nutzer nur einen User und ein Passwort hat und über diese Zugriffsdaten auf die abonnierten Dienste³ zugreifen kann. Erreichbar ist dieser Zugriff via „My Weblaw“, oben rechts auf dem Startscreen. Für Studierende ist campus.weblaw.ch der ideale Ausgangspunkt für weitere Recherchen.

¹ <http://www.weblaw.ch>.

² <http://www.richterzeitung.ch>, <http://entscheide.weblaw.ch>.

³ Nach dem Einloggen unter <https://register.weblaw.ch> erhält der Nutzer eine Liste mit den von ihm abonnierten Diensten (Weitere Möglichkeiten: Profildaten bearbeiten, Adressen, Passwort, Sprachwahl, Verträge und Abonnemente verwalten, Hilfeseite etc.).

Weblaw-Produkte (mit Passwortschutz):

Zeitschriften:

- Jusletter (<http://www.jusletter.ch>)
- Jusletter IT – Zeitschrift für IT und Recht (<http://www.jusletter-it.eu>)
- Die Schweizer Richterzeitung (<http://www.richterzeitung.ch>)
- dRSK (digitaler Rechtsprechungs-Kommentar; <http://drsk.weblaw.ch>)
- ASAonline – Archiv für Schweizerisches Abgaberecht (<http://asa.weblaw.ch>)
- Leges – Gesetzgebung & Evaluation (ab 1190) <http://leges.weblaw.ch>

E-Books:

- e-Publikationen (freie Publikationen, OA-Dissertationen u. Magister; <http://epub.weblaw.ch>)

Datenbanken:

- BFonline –Datenbank der Schweizer Finanzmarktregulierung (<http://bf.weblaw.ch>)
- Push-Service Entscheide (<http://entscheide.weblaw.ch>)
- Rechtsbibliografie und Bibliothekslösung (<http://biblio.weblaw.ch>)
- Sozialhilferecht-Datenbank (<http://sozialhilferecht.weblaw.ch>)

Podcasts⁴:

- Finanzmarktrecht
- Datenschutz-Forum Schweiz
- Römisches Recht
- Div. Weblaw Webinare (Arbeitsrecht, Privacy Shield etc.)
- - etc.

Von Weblaw verwaltete Fremdprodukte:

- Musterurkundensammlung und "Der bernische Notar" (ab 1930) (<http://www.musa-bn.ch>)
- Swisslawlist (<http://www.swisslawlist.ch>)

Die Dienstleistungen und Angebote richten sich an Juristinnen und Juristen sowie Studierende⁵.

1. *Jusletter*⁶

Jusletter orientiert als juristische Online-Fachpublikation wöchentlich über den Stand und die Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung. Das Schweizer Recht bildet den Schwerpunkt, Internationalität wird in den Bereichen Internetrecht, Europarecht und Menschenrechte angestrebt. Monatliche Übersichten der neuesten, zur Publikation vorgesehenen Entscheide des Bundesgerichts und der in Kraft getretenen Bundeserlasse bieten regelmässige Updates für die juristische Arbeit.

⁴ <http://podcasts.weblaw.ch/uebersicht/info.html>

⁵ Im Rahmen einer Campuslizenz, welche alle Schweizer Universitäten und diverse Fachhochschulen mit Weblaw AG abgeschlossen haben, können alle Studierenden und Angehörigen des Lehrkörpers kostenlos auf die Weblaw-Produkte zugreifen. Weitere Informationen unter <http://campus.weblaw.ch>.

⁶ <http://www.jusletter.ch>; ISSN 1424-7410.

Jeden Montag erhalten die Leser eine E-Mail mit den Leitsätzen der neu erschienenen Beiträge. Über die E-Mail und die Website kann auf die Volltexte und die Jusletter-Datenbank zugegriffen werden (Passwort erforderlich). Die Beiträge stehen in den Formaten HTML sowie PDF (Druck) zur Verfügung. Die Leitsätze der aktuelleren Texte liegen in Deutsch und Französisch vor, Pressemitteilungen

The screenshot shows the Jusletter website interface. At the top, there is a navigation bar with links for 'Jusletter', 'Jusletter IT', 'Richterzeitung', 'BOnline', 'ASA', 'Podcasts@Weblaw', and 'Webinar@Weblaw'. Below this is a secondary navigation bar with 'Aktuelle Ausgabe', 'Archiv', 'Redaktion', 'Publikationsrichtlinien', and 'Informationen'. The main header features the Jusletter logo and a search bar labeled 'Lawsearch'. The article title is 'Die strafbefreiende Selbstanzeige – Ein uneinheitlich geregelter Rettungsanker'. Below the title, the authors are listed as 'Autoren: Sonja Bossart Meier / Marc Jutzi' and the article type as 'Beitragsarten: Wissenschaftliche Beiträge'. The subject matter is 'Rechtsgebiete: Steuerrecht, Einkommenssteuer u. direkte Steuern im Allgemeinen, Andere Steuern, Abgaben u. Gebühren'. The citation is 'Zitiervorschlag: Sonja Bossart Meier / Marc Jutzi, Die strafbefreiende Selbstanzeige – Ein uneinheitlich geregelter Rettungsanker, in: Jusletter 12. September 2016'. A short abstract follows: 'Gegenstand des Beitrages bilden die Anforderungen an die strafbefreiende Selbstanzeige im Recht der direkten Steuern, der Mehrwertsteuer sowie der dem Bundesgesetz über das Verwaltungsstrafrecht (VStrR) unterliegenden Abgaben.' To the right, there are two promotional boxes: one for 'LAWJOBS' featuring 'J. SAFRA SARASIN' and another for 'NEWS@WEBLAW' with a list of recent news items.

Autoren: Sonja Bossart Meier / Marc Jutzi
Beitragsarten: Wissenschaftliche Beiträge
Rechtsgebiete: Steuerrecht, Einkommenssteuer u. direkte Steuern im Allgemeinen, Andere Steuern, Abgaben u. Gebühren
Zitiervorschlag: Sonja Bossart Meier / Marc Jutzi, Die strafbefreiende Selbstanzeige – Ein uneinheitlich geregelter Rettungsanker, in: Jusletter 12. September 2016

Gegenstand des Beitrages bilden die Anforderungen an die strafbefreiende Selbstanzeige im Recht der direkten Steuern, der Mehrwertsteuer sowie der dem Bundesgesetz über das Verwaltungsstrafrecht (VStrR) unterliegenden Abgaben.

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkungen
2. Überblick
 - 2.1. Direkte Steuern
 - 2.2. MWST
 - 2.3. Art. 13 VStrR
 - 2.4. Untersuchungsgrundsatz/Beweislast
3. Sinn und Zweck der Selbstanzeige
 - 3.1. Art. 13 VStrR
 - 3.2. Direkte Steuern
 - 3.3. MWST
4. Persönlicher Wirkungsbereich der «Selbst»-Anzeige

gen sind vollständig zweisprachig. Für das Peer Review zeichnet ein renommiertes Redaktionsteam verantwortlich. Herausgeber und Redaktionen sowie Ressorts werden online vorgestellt⁷. Jusletter ist zitierfähig und wird regelmässig von den Schweizer Gerichten zitiert. Die Schweizerische Nationalbibliothek archiviert im Rahmen ihres Projekts e-Helvetica die Jusletter-Beiträge vollständig. Weitere Informationen sind unter <http://www.jusletter.ch> (Impressum und Information) zu finden.

Unter "Archiv / Suche" stehen folgende Recherchemöglichkeiten zur Verfügung:

- Volltextsuche (Lawsearch)
- Archiv: Chronologie (Liste aller Jusletter-Ausgaben), Schwerpunkte, Autoren
- E-Mails (angezeigt werden alle bis dato versendeten Mails im Format html)

⁷ http://www.weblaw.ch/competence/editions_weblaw/jusletter/redaktion.html.

Jusletter kann auch als RSS-Feed abonniert werden bzw. steht unter <http://mobile.weblaw.ch> in einer für Handhelds adaptierten Version zur Verfügung. Unter "Archiv" können alle bis dato publizierten Jusletter-Ausgaben (seit dem 8. Mai 2000) eingesehen werden. Jusletter ist kostenpflichtig; es werden Einzel- wie Gruppenabonnemente angeboten.

2. *Jusletter IT*⁸

Jusletter IT- Die Zeitschrift für IT und Recht, erscheint 4 mal jährlich (nur online, zitierfähig und beständig, länder-, sprach und rechtsgebietsübergreifend). Herausgeber: Erich Schweighofer und Franz Kummer. Der Zugriff erfolgt über die aktuelle Ausgabe, ein Archiv oder eine Volltextsuche. Die Beiträge sind multimedial, d.h. Texte oder auch Podcasts. Speziell ist der Navigationspunkt „Flash“, hier werden aktuelle Kurzmitteilungen publiziert.

3. *Digitaler Rechtsprechungs-Kommentar - dRSK*⁹

Im dRSK kommentieren spezialisierte Redaktionen relevante Entscheide der Eidgenössischen Gerichte und des EGMR. Er wird erweitert um Blogbeiträge und Pod/Videocasts von Partnerorganisationen. Die Zeitschrift erscheint im Monatsrhythmus.

4. *Richterzeitung*¹⁰

"Justice – Justiz – Giustizia" berichtet über alle Belange der Judikative, inklusive der Strafuntersuchungsbehörden, in der Schweiz – bzw. aus schweizerischem Fokus. Sie ist einerseits juristische Online-Fachzeitschrift und informiert über alle Fragen des Justizverfassungsrechts und der Justizorganisation. Andererseits ist sie auch Diskussionsforum für in der Judikative tätige, an der Judikative interessierte oder von der Judikative betroffene Personen.

Zielpublikum sind Angehörige der Judikative (Richterinnen und Richter, Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber) – inklusive Laienrichter und Friedensrichter, Angehörige der Strafuntersuchungsbehörden (Staatsanwälte und -anwältinnen, Untersuchungsbeamte und -beamtinnen) sowie Angehörige der (kantonalen und Bundes-) Legislativen und Exekutiven und Personen aus der Rechtswissenschaft. Geografisch liegt der Fokus in erster Linie auf der Schweiz (alle Sprachregionen). Thema sind aber auch internationale Beiträge und Nachrichten, insbesondere von Richtervereinigungen aus den umliegenden Ländern, der Internationalen Richtervereinigung (IAJ/UIIM) und von anderen internationalen Richtervereinigungen.

⁸ <http://www.jusletter-it.eu>.

⁹ <http://www.entscheide.weblaw.ch>.

¹⁰ <http://www.richterzeitung.ch>.

The screenshot shows the website 'Justice - Justiz - Giustizia'. The navigation bar includes links for 'Jusletter', 'Jusletter IT', 'Richterzeitung', 'BfOnline', 'ASA', 'Podcasts@Weblaw', and 'Webinar@Weblaw'. Below the navigation bar, there are links for 'Aktuelle Ausgabe', 'Archiv', 'Redaktion', 'Leseempfehlung', 'Agenda', 'Personalia', 'Publikationsrichtlinien', and 'Informationen'. The main header features the title 'JUSTICE - JUSTIZ - GIUSTIZIA' and a search bar labeled 'Lawsearch'. The article title is 'Les fausses allégations d'agression sexuelle : faux crimes, vraies enquêtes'. The author is Michel St-Yves, and the article type is 'Science'. The article text discusses the complexity of sexual assault allegations and the risk of wrongful convictions. A table of contents is provided, listing five main sections and five sub-sections. On the right side, there are two promotional boxes: one for 'LAWJOBS' featuring J. SAFRA SARASIN, Senior Legal Counsel at Bank J. Safra Sarasin AG, and another for 'NEWS@WEBLAW' listing various legal news items.

Author: Michel St-Yves
Beitragsarten: Science
Zitiervorschlag: Michel St-Yves, Les fausses allégations d'agression sexuelle : faux crimes, vraies enquêtes, in: «Justice - Justiz - Giustizia» 2016/3

Douter de l'intégrité d'une victime d'agression sexuelle est toujours très délicat. Pourtant, les fausses allégations représentent un pourcentage non négligeable des dossiers traités par le système judiciaire. Ces plaintes non fondées ne doivent pas être banalisées car l'absence de détection peut conduire à la mise en accusation et même à la condamnation d'innocentes personnes. L'objectif de ce texte est d'exposer le phénomène des fausses allégations d'agression sexuelle chez l'adulte dans une perspective judiciaire. Peut-on détecter ces faux crimes pour éviter de vraies enquêtes... qui peuvent faire de vraies victimes.

Table des matières

1. Les fausses allégations d'agression sexuelle : définition et critères
2. L'étendue du problème
3. Motivations
 - 3.1. Servir d'alibi et sauver la face
 - 3.2. Vengeance
 - 3.3. Besoin d'attention et trouble mental
 - 3.4. Abus de substances psychoactives
 - 3.5. Faux souvenirs

Die Zeitschrift behandelt grundsätzlich alle Fragen rund um die Judikative und die Strafuntersuchungsbehörden. Im Zentrum stehen das Justizverfassungsrecht (staatliche Grundordnung im Teilbereich Justiz, wie sie im formellen und materiellen Verfassungsrecht normiert ist) sowie die Regeln der Justizorganisation. Die Zeitschrift enthält wissenschaftliche Aufsätze, Diskussionsbeiträge von Angehörigen der Justiz und Aussenstehenden, personelle Nachrichten über Angehörige der Justiz, Interviews, Kolumnen und die Mitteilungen der Richtervereinigungen. Sodann werden Urteile des Bundesgerichts, kantonaler Instanzen und ausländischer Gerichte (inkl. EuGH und EGMR) publiziert, soweit sie die Justiz als solche betreffen.

Die Richterzeitung erscheint viermal jährlich (nur online). Alle Abonnenten erhalten in einer E-Mail eine Zusammenfassung der aktuellen Ausgabe. Über die E-Mail und die Website haben die Abonnenten Zugriff auf die Volltexte und das Archiv. Der Zugriff auf die Volltexte der einzelnen Beiträge ist passwortgeschützt und kostenpflichtig. Die erste Ausgabe ist 2005 erschienen.

5. ASAonline.ch: Archiv für schweizerisches Abgaberecht

Der Fokus der Zeitschrift ASA¹¹ liegt auf dem Steuerrecht. In wissenschaftlichen Beiträgen werden aktuelle Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsanwendung untersucht und besprochen. Die Beiträge erscheinen in deutscher oder französischer Sprache mit zweisprachigen Abstracts.

In ASAonline¹² lassen sich sämtliche Beiträge ab Band 68 (1999) abrufen. Die aktuelle Ausgabe wird jeweils parallel mit dem Versand der gedruckten Publikation aufgeschaltet. Der Zugriff auf die Texte erfolgt wahlweise über die aktuelle Ausgabe, ein nach Jahrgängen strukturiertes Archiv (rund 10 Jahrgänge), eine Volltextsuche, ein Autorenverzeichnis, eine Stichwortliste, ein Gesetzesregister sowie ein BGE-Register.

Die Texte liegen in den Formaten PDF (Zitierfähigkeit) und HTML vor.



ASA – Die wissenschaftliche Zeitschrift zu aktuellen Steuerthemen.

Die ASA-Inhalte sind ab dem Jahrgang 84 exklusiv unter ASAonline.ch abrufbar.

NEU

Zeitschrift ASA

Die **Zeitschrift ASA (Archiv für Schweizerisches Abgaberecht)** bietet seit über 80 Jahren eine Steuerrechtsplattform, auf der die aktuellsten Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsanwendung in wissenschaftlichen Beiträgen untersucht und besprochen werden. Das Heft erscheint **neunmal jährlich**. Die Beiträge erscheinen in **deutscher oder französischer** Sprache mit zweisprachigen Abstracts.

Nebst wissenschaftlichen Leitartikeln wird die Steuerrechtsprechung des Bundesgerichts in unterschiedlicher Weise präsentiert. In der Rubrik «Aktuelles aus dem Bundesgericht» wird zeitnah auf neu ergangenen Bundesgerichtsurteile hingewiesen. Die «Grundsatzurteile» nehmen Urteile des Bundesgerichts und des Bundesverwaltungsgerichts auf, die für die Steuerrechtspraxis von grundlegender Bedeutung sind (Praxisänderung, offene Rechtsfragen, obiter dictum etc.). Darüber hinaus werden sie in kurzer und prägnanter Weise in allen drei Landessprachen zusammengefasst. Schliesslich wird die höchstrichterliche Rechtsprechung in einem jährlichen Turnus einer eingehenden Analyse und Würdigung durch Autoren aus der Wissenschaft und Praxis unterzogen.

In den Kategorien «Aktuelles aus der Verwaltungspraxis» und «Aktuelles aus der Steuerpolitik» werden zum einen die amtlichen Verlautbarungen der ESTV zum nationalen und internationalen Steuerrecht aufgeführt. Andererseits handelt es sich um Berichte, in denen die Neuigkeiten in Sachen Steuerpolitik aufgenommen und zusammengefasst werden. Zu aktuellen Themen erscheinen regelmässig Sondernummern.

ASAonline

Die Weblaw AG erstellt, betreibt und hostet für die ASA Stiftung die neue Website mit den digitalen ASA-Inhalten. Dies



¹¹ Archiv für Schweizerisches Abgaberecht, erscheint 9mal jährlich.

¹² <http://www.asa-online.ch>.

6. Push-Service Entscheide by Weblaw¹³

Der Push-Service Entscheide ermöglicht die profilgestützte Überwachung der neusten Entscheide des Schweizerischen Bundesgerichts, des Bundesverwaltungs- und des Bundesstrafgerichts. Zudem bietet er Zugriff bzw. eine fortgeschrittene Suche in allen Entscheiden dieser Gerichte. Relevante Entscheide werden von spezialisierten Autoren durch kurze Kommentare ergänzt (Digitaler Rechtsprechungs-Kommentar). Details und Funktionsweise zu diesem Dienst wurden in "III. Teil Rechtsprechung" unter "5. Push-Service Entscheide" bereits vorgestellt.

7. BFonline – die Datenbank der Schweizer Finanzmarktregulierung

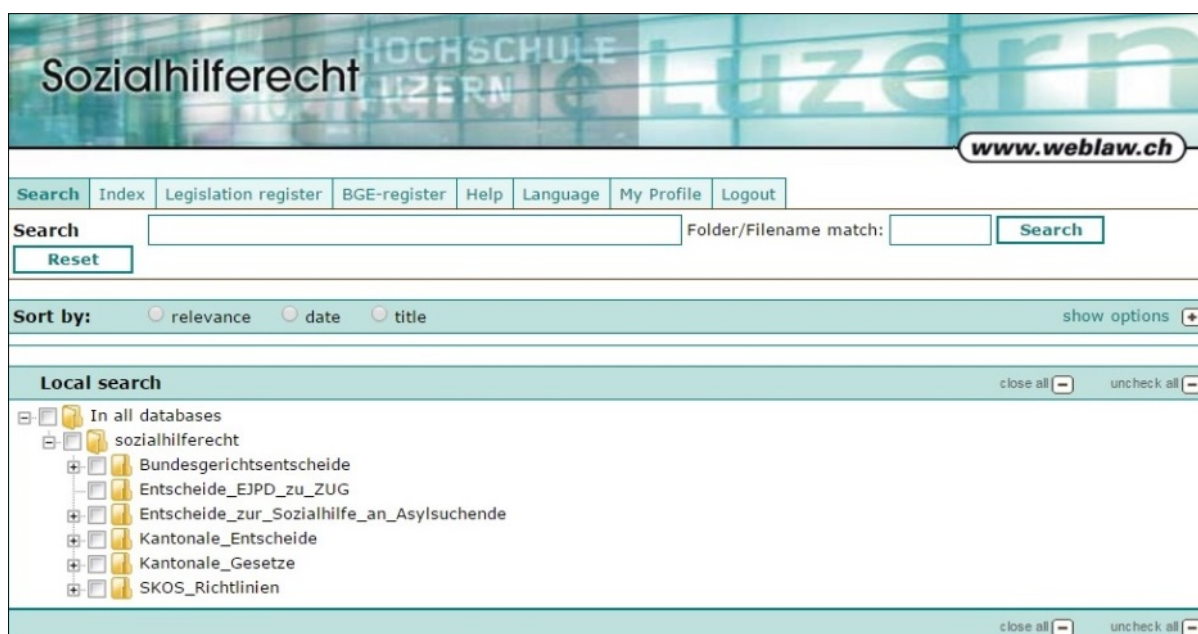
BFonline¹⁴ erschliesst die gesamte Finanzmarktregulierung der Schweiz (Gesetze, Verordnungen, Rundschreiben der FINMA, Selbstregulierungen im Finanzmarkt). Weiter enthält die Datenbank Normen der wichtigsten internationalen Standardsetters (wie Basler Ausschuss, IOSCO, IAIS, FATF). Die Inhalte werden dauernd auf Deutsch und Französisch aktualisiert (Monatsrhythmus), es sind rund 8000 Dokumente mit modernen Suchtechnologien abrufbar. Die Abonnenten werden via E-Mail über Neuigkeiten orientiert. BFonline ergänzt und erweitert die gedruckten Buchausgaben.

The screenshot shows the BFonline website interface. At the top, there is a navigation menu with links: Jusletter, Jusletter IT, Richterzeitung, BFonline (selected), ASA, Podcasts@Weblaw, and Webinar@Weblaw. Below this is a secondary menu: Inhaltsverzeichnis, Aktualisierungen, Quellen, Abkürzungen, and Informationen. The main header features the BFonline logo and a search bar labeled 'Lawsearch'. Below the header, the page title is 'BFonline > Inhaltsverzeichnis'. The main content area is titled 'Inhaltsverzeichnis.' and lists categories: A Gesetzgebung, B FINMA, C Andere Behörden, D Selbstregulierung, and E Archiv (2009, 2011, 2013). Under 'A Gesetzgebung', there is a sub-section 'A-01 FINMA' with a list of documents: A-01.01 Bundesgesetz über die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht, A-01.10 Verordnung über das Personal der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht, A-01.11 Verordnung über die Erhebung von Gebühren und Abgaben durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht, A-01.12 Finanzmarktprüfverordnung, and A-01.13 Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Datenbearbeitung. On the right side, there are two promotional boxes: 'LAWJOBS' for J. SAFRA SARASIN (Senior Legal Counsel Private Banking) and 'NEWS@WEBLAW' with a list of recent news items including articles on family law, Jusletter IT, podcasts, and data protection.

8. Sozialhilferecht-Datenbank

Die themenspezifische Datenbank zum Sozialhilferecht¹⁵ stellt den Nutzern folgende Inhalte zur Verfügung: Alle relevanten Entscheide des Bundesgerichts ab 1975, alle Entscheide des EJPD zum Zuständigkeitsgesetz (ZUG) vom 1. Januar 2000 bis 31. Dezember 2007, die kantonale Rechtsprechung ab dem 1. Januar 2000, die SKOS-Richtlinien im Volltext in den Sprachen deutsch, italienisch und französisch (Stand Januar 2009 inkl. ältere Versionen) und die kantonalen Gesetzesgrundlagen (Stand April 2009).

Der Zugriff auf die Texte erfolgt via Suche (Volltextsuche, Operatoren), über ein spezielles Stichwortregister (Soziovoc, Stichworte aus dem Sozialhilfeumfeld, dreisprachig), über ein Gesetzesregister



(Bundesrecht) sowie über ein Entscheidregister (BGE-Register).

9. E-Books, ins. Magister (sowie Dissertationen als open access)

Die Werkreihe Editions Weblaw steht für digitale und gedruckte Publikationen. Die E-Books sind via Shop abrufbar.¹⁶ Mit der darin integrierten Reihe Magister¹⁷ wurde eine Lücke geschlossen. Jährlich verfassen hunderte Schweizer Jura-Studierende gegen Ende des Studiums eine Master-Arbeit. Einzelne dieser Arbeiten werden exzellent benotet und die Themen sind sorgfältig gewählt. U.U. gibt es dazu keine oder nur unzureichend juristische Literatur, die Arbeiten sind fundiert und gut geschrieben. Sie bieten den Praktikern eine gute Grundlage, den Forschenden wertvollen Input und nicht zuletzt motivieren sie andere Studierende, ihre Arbeit auf ebenso hohem Niveau zu gestalten. Weblaw prüft und veröffentlicht solche Arbeiten als unentgeltliche E-Books.

¹⁵ <http://sozialhilferecht.weblaw.ch/>.

¹⁶ <http://www.weblaw.ch/shop/ebooks.html>

¹⁷ https://register.weblaw.ch/bookstore.php?method=edit_books&opt=list_books&reihe_id=17&ref_url=&rubrik=EBOK

10. Podcasts

Podcast steht für Audio- und Videodateien, die online in einem Format für mobile Abspielgeräte angeboten werden. Das Wort setzt sich aus iPod und Broadcasting zusammen. Ein Podcast¹⁸ der Weblaw AG enthält die Aufnahme eines Referates (ohne Diskussion) als Audiodatei sowie alle Dateien, die der Referent über den Computer zeigt.

11. Weblaw Rechtsbibliografie / Bibliothekslösung

Die Schweiz kennt diverse Angebote mit bibliografischen (Rand-)Daten. Es existieren diverse elektronische Bibliothekskataloge¹⁹, die "Schweizerische Rechtsbibliographie" (SRB)²⁰ oder Jusbib. Weiter kann in Online Shops mit juristischen Katalogen (Helbing, Schulthess, Dike, Stämpfli, Weblaw etc.) recherchiert werden. Keines dieser Angebote ist annähernd vollständig²¹, zudem ist häufig keine themenspezifische Einschränkung (nur juristische Publikationen) möglich. Das Ziel der Weblaw Rechtsbibliografie²² ist deshalb, eine qualitativ hochstehende, möglichst vollständige und systematische Recherche nach bibliografischen (Rand-)Daten im juristischen Bereich anzubieten.

Die Weblaw Rechtsbibliografie umfasst aktuell rund 190'000 Datensätze, die Datenbank wird täglich aktualisiert. Die Einträge umfassen juristische Fachpublikationen aus der Schweiz bzw. von Schweizer Autoren oder Publikationen, die in der Schweiz verlegt werden sowie ausgewählte internationale Quellen. Erfasst werden z.B. Monographien, Beiträge von Zeitschriften oder von Sammelbänden (Auswertung von Festschriften, Tagungsbänden etc.). Die Datenablage sowie Recherche erfolgt, zusätzlich zur Volltextsuche, via folgende Kriterien: Verlag, Titel der Publikation, Autor, Publikationsdatum und Publikationsart.

Biblio.weblaw.ch wurde zudem als neuartige Bibliothekslösung konzipiert. Nutzer haben die Möglichkeit, ihre Bibliothek webbasiert und zentral zu verwalten (mit Standort, Ausleihstatus, Bemerkungen, Uploads etc.). Die Lösung ist mandantenfähig, d.h. nutzerspezifische Informationen können nur von diesen eingesehen werden. Fehlende Einträge können von den Nutzern ergänzt werden. Diese werden nach einer Qualitätsprüfung allen Nutzern zur Verfügung gestellt.

12. Juristische Linkdatenbank²³

Bei der juristischen Linkdatenbank handelt es sich um ein Themenverzeichnis, eine Linkliste. Sie beinhaltet Verweise (Hyperlinks) auf Seiten mit juristischen Inhalten. Das Verzeichnis ist wie folgt gegliedert:

- Neue Links
- Quick Links
- Gesetzgebung (Bund, Kantone, Länder)
- Rechtsprechung (Bund, Kantone, Länder)

¹⁸ <http://podcasts.weblaw.ch/uebersicht/info.html>.

¹⁹ Aleph, Alexandria, swissbib, rero, Helveticat, Nebis etc.

²⁰ <http://www.srb.recht.ch>.

²¹ Swissbib, als Metakatalog, kommt bezüglich Vollständigkeit dieser Vorstellung am nächsten.

²² <http://biblio.weblaw.ch>.

²³ <http://www.weblaw.ch/datenbank>.

- Behörden, Verwaltung, Organisationen
- Rechtsgebiete
- Universitäten
- Bibliotheken, Periodika usw.

"Quick Links" fasst die wichtigsten juristischen Links im Überblick zusammen. Es handelt sich um das Sprungbrett auf der Recherche-Insel. Für die Recherche kann mit der Baumstruktur (hierarchische Gliederung) gearbeitet werden. Endpunkt ist ein Hyperlink auf eine fremde Seite, z.B. der Link auf die SR unter Gesetzgebung, Schweiz Bund.

13. Weitere Angebote

Lawsearch.ch²⁴

Die juristische Suchmaschine, wurde vorne unter in Suchen – Finden – Überzeugen "5.4 Recherche mit juristischen Suchmaschinen" vorgestellt.

Lawjobs²⁵

Bei Lawjobs handelt es sich um eine umfangreiche juristische Stellendatenbank. Die Stelleninserate werden während 4 Wochen auf unterschiedlichen Plattformen²⁶ angezeigt und in Jusletter aufgenommen.

Veranstaltungskalender²⁷

Der Veranstaltungskalender informiert über den Zeitpunkt, Durchführungsort, Detailprogramm, Referenten etc. von juristischen Veranstaltungen.

campus.weblaw.ch²⁸

Die kostenlose Einstiegsseite für Jura-Studierende sämtlicher Schweizer Universitäten und vieler Fachhochschulen. Im Rahmen der Campuslizenz können Studierende und Universitätsmitarbeiter kostenlos auf die Weblaw-Produkte (oder auf von Weblaw betreute Produkte) zugreifen.

Eugen Huber online

Die Materialien zum ZGB, d.h. die Gesetzesentwürfe, Botschaften, Protokolle der Expertenkommissionen, Ratsprotokolle etc., sind – anders als etwa die Materialien zum BGB – dokumentarisch bisher nie aufbereitet und vollständig zusammengetragen in einer Materialiensammlung publiziert worden. Diesem Missstand sollte mit dem Projekt Eugen Huber online²⁹ des Instituts für Rechtsge-

²⁴ <http://www.lawsearch.ch>.

²⁵ <http://www.lawjobs.ch>.

²⁶ Die Stellen erscheinen auf lawjobs.ch, monster.ch, jobpilot.ch, richterzeitung.ch und twitter.com.

²⁷ <http://www.weblaw.ch/competence/services/agenda/aktuell.html>.

²⁸ <http://campus.weblaw.ch>

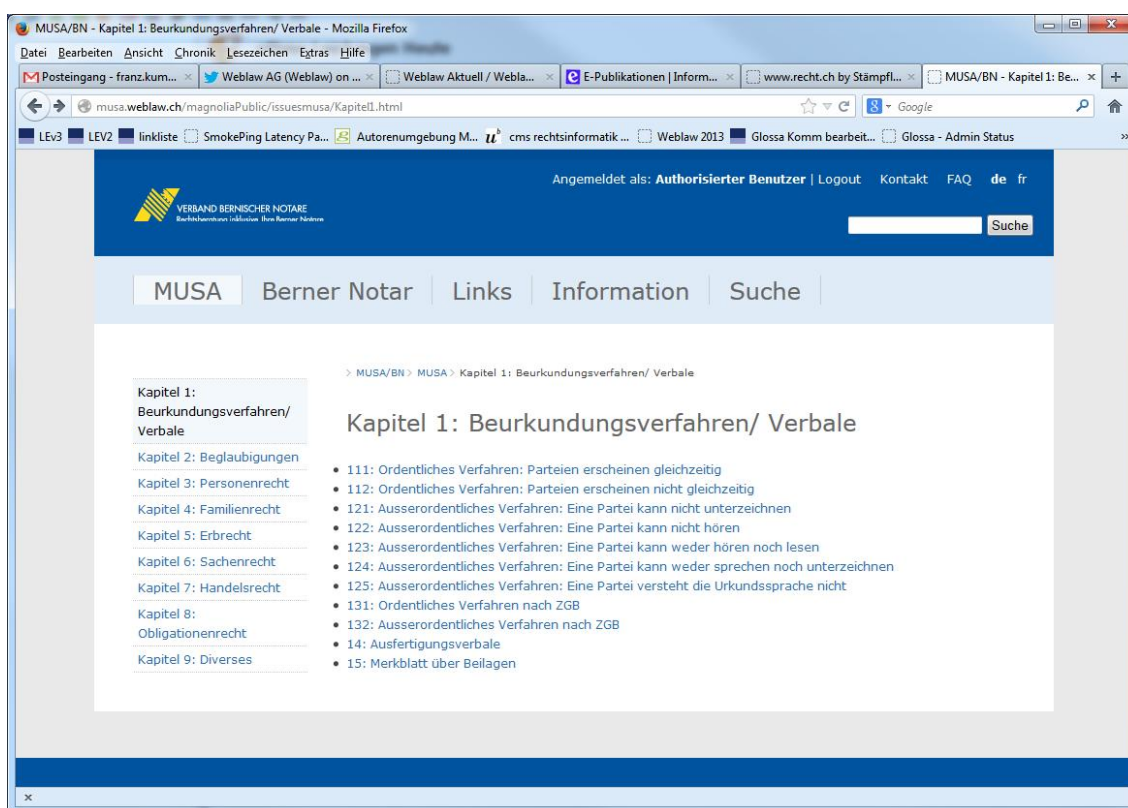
²⁹ Die inhaltliche Verantwortung tragen Dr. Markus Reber und Dr. iur. Christoph Hurni. Das Projekt steht unter dem Patronat von Prof. Dr. iur. Sibylle Hofer, Vorsteherin des Instituts für Rechtsgeschichte.

schichte der Universität Bern entgegengetreten werden. Als Resultat können unter <http://www.eugenhuber.ch> – Texte diverse Dokumente³⁰ eingesehen werden

Weitere kommerzielle Angebote

14. Musterurkundensammlung VbN / Der bernische Notar

Via <http://www.musa-bn.ch> kann auf die Musterurkunden sowie auf die Ausgaben seit 1930 der Zeitschrift "Der bernische Notar" des Verbandes bernischer Notare zugegriffen werden. Die Beiträge der Zeitschrift liegen in den Formaten PDF und HTML vor (Originalpaginierung und damit Zitierfähigkeit), diejenigen der Musterurkundensammlung als RTF, PDF und HTML. Das RTF kann weiterverarbeitet werden. Die Musterurkunden existieren in den Sprachen deutsch und französisch.



Der Zugriff erfolgt über die Schnellsuche (MUSA oder BN) oder das Inhaltsverzeichnis (links). Über die Links français oder BN erfolgt eine Sprachumschaltung bzw. ein Wechsel zur Zeitschrift "Der bernische Notar".

³⁰ Gesetzesmaterialien, Botschaft des Bundesrates, Erläuterungen Band 1 und 2 sowie Inventar.

15. Weitere (Datenbank-) Angebote

Es existieren diverse weitere Datenbankangebote, die sich ganz oder teilweise an ein juristisches Zielpublikum richten. Diesen wird in finden.weblaw.ch Platz eingeräumt. Im Sinne einer nicht abschliessenden Auflistung:

- Weka (Businessportale und Online-Module wie beispielsweise die Mustervertragssammlung)³¹
- Umweltrecht in der Praxis (URP; Zeitschrift der Vereinigung für Umweltrecht)³²
- Steuerportal.ch³³
- Plädoyer (Zeitschrift, ergänzt um weitere Informationen)³⁴
- Informationsplattform humanrights.ch³⁵
- Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte³⁶
- Ancilla iuris (Zeitschrift)³⁷
- ...

Der WEKA Verlag stellt multimediale Fachinformationslösungen und Services zur Verfügung: Das Spektrum reicht von Software-, Online- und Printprodukten über Online-Beratungs- und Informations-Services bis hin zu Weiterbildungsangeboten.

Seit einigen Jahren liegt der Fokus auf Online-Publikationen in Form von Online-Modulen. Bekanntestes Online-Modul ist die WEKA-Mustervertragssammlung mit rund 1000 Vorlagen und Checklisten. Weiter stehen folgende kostenlosen Arbeitshilfen zur Verfügung: Gelddarlehen, Vollmacht GV, Generalvollmacht; Protokoll GV (AG); Spesenreglement; Erstreckungsvereinbarung; AGB Verkauf; Aktienbuch; Aktienzertifikat; Annahmeerklärung; GmbH-Anteilbuch; Anmeldung beim Handelsregister (AG); Anmeldung beim Handelsregister (GmbH); Anmeldung beim Handelsregister (KG); partielle Statutenänderung (GmbH); Protokoll Verwaltungsrat; Protokoll GV (GmbH) etc.

Die Module sind miteinander kombinierbar und über eine übergeordnete Suche miteinander verknüpft.

Seit 2006 stehen auch "Businessportale" bereit. Für juristisch tätige Personen von Interesse ist <http://www.weka-treuhand.ch> – Das Schweizer Portal für Treuhänder und Steuerberater. Online Angeboten werden elektronische Know-how-Module, Praxis-Reports und -Tipps, Gratis-Downloads, Wissens-Checks, Podcasts und weitere Services.

³¹ <http://www.weka.ch>

³² <http://www.vur-ade.ch>

³³ <http://steuerportal.ch/>

³⁴ <http://www.plaedoyer.ch/>

³⁵ <http://www.humanrights.ch/>

³⁶ <http://www.skmr.ch/>

³⁷ <http://www.anci.ch/>